

Subject: Müsste Fin nicht...

Posted by [Cynic](#) on Mon, 09 Feb 2009 12:47:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...auch auf indirektem Wege 5ar1 hemmen? 5ar katalysiert ja auch Progesteron. Und zwar müsste ja auch Progesteron ansteigen, da wie Greenhorn81 immer wieder erwähnte, auch dieser Stoff mittel 5ar katalysiert wird. Laut einer in vitro-Studie gab Pulos mal an, Progesteron hemmt 75% DHT, und damit 10% weniger als Fin. Naja gut, unter Fin steigt ja auch der Testosteronspiegel an, und wie stark jetzt die Affinität vom Testo ist am 5ar zu binden gegenüber von Progesteron weiß ich jetzt auch nicht. Aber ist es denkbar, dass Fin über den ich nenne ihn mal "Progesteron-Weg" auch die 5ar1 hemmt?

Subject: Re: Müsste Fin nicht...

Posted by [greenhorn1981](#) on Mon, 09 Feb 2009 13:57:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi; ich versteh leider nicht ganz, in welche richtung du denkst, vielleicht kannst du es nochmal kurz erklären? die allgemeinen 5ar-plätze im steroidstoffwechsel kannst du nochmal im anhang nachvollziehen.

File Attachments

1) [stero_phys.jpg](#), downloaded 127 times

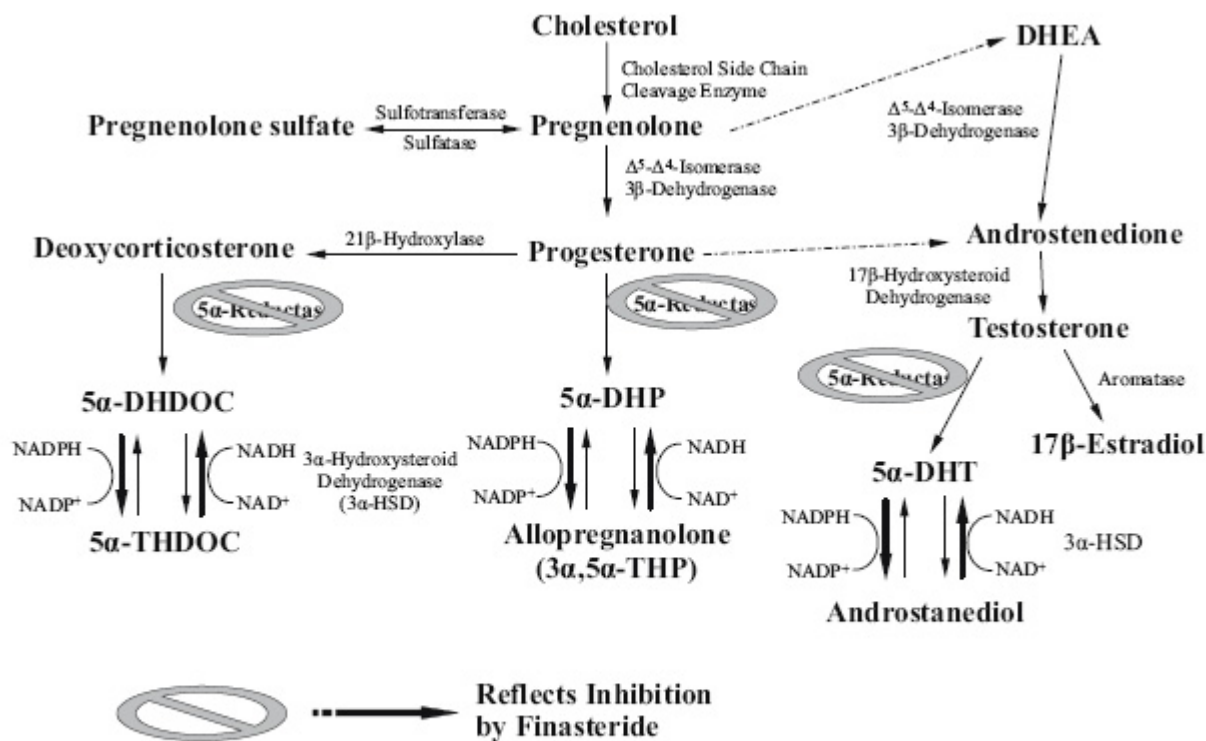


Fig. 1. Biosynthesis of the GABAergic neuroactive steroids 3 α ,5 α -THP, 5 α -THDOC and androstenediol and the point in the pathway where finasteride exerts its inhibitory effect. The broken lines indicate that 17-OH pregnenolone and 17-OH progesterone are omitted from the diagram in the formation of DHEA from pregnenolone and formation of androstenedione from progesterone, respectively. DHEA, dehydroepiandrosterone.